

2. N.º 64799

Dresden, 31. 5. 86.  
Stephansstr. 29.

Hochgeachteter Herr!

Wenn ein Unternehmer wirk-  
lich zum Besessenen unserer Littera-  
tur gedeihten kann, so ist es  
denn Ihre, das Sie nach so klar  
durchdachten Plänen und unter  
so günstigen Verhältnissen ins  
Leben rufen. Ich spreche Ihnen  
meines herzlichsten Glückwunsches  
zu demselben aus; möge es  
werden, was es werden kann  
— und wir alle werden Freude  
haben, uns warm darüber  
zu freuen!

Lebhaftestens sage ich  
Kuenz gern meine Mitarbeiter=  
schaft zu. Ich habe die letzten  
Lehrer zum Lernen benutzt,  
die nicht so werden Kuenz  
gelingen, das ich jetzt ein andern  
Kerl bin, als früher. Beiträge  
schick' ich Kuenz später.

Mit hochachtungsvoller  
Gruß

Ganz ergeben der  
Kun



—  
Ferd. Avenarius.

274

in

275

276

277

af